Die Sammlung Ryhiner in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern

Die Kartensammlung als Forschungsstätte

Der Berner Staatsmann und Geograph Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803) definierte Karten als ein Hilfsmittel zur weiteren Entwicklung der geographischen Wissenschaft. Er setzte sich daher zur Pflicht, in Bern ein entsprechendes Forschungsinstrument aufzubauen. Ryhiner stellte in der Folge eine weltweite, nach wissenschaftlichen Kriterien aufgebaute geographische Sammlung zusammen. Die 16000 Landkarten, Pläne und Ansichten der Sammlung Ryhiner bilden heute ein aussergewöhnliches Gedächtnis der Welt in ihrer gesamten thematischen und kulturellen Vielfalt. Die Sammlung zählt zu den wertvollsten, privat angelegten Kartensammlungen des 18. Jahrhunderts. Dieses bedeutende kulturelle Erbe gilt es zu erhalten, zu erschliessen und zu nutzen.

Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803)

Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803) wurde in Bern als Sohn eines regierungsfähigen Patriziers geboren. Er durchlief die Ämterlaufbahn – vom Kanzleisubstituten bis zum Finanzrat (Venner) – und beschäftigte sich zudem eingehend mit Geographie und Staatenkunde. Er schuf das Regionenbuch, eine historische Topographie des Kantons Bern, und hinterliess einen auf 541 Bände angelegten Sammelatlas mit alten Landkarten aus dem 16. bis frühen 19. Jahrhundert. Ryhiners Privatsammlung wurde 1867 der Öffentlichkeit geschenkt und befindet sich seither in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern.

Das Erschliessungsprojekt

Zur Erhaltung, Erschliessung und Nutzung dieses bedeutenden kulturellen Erbes wurde 1993 vom Grossen Rat des Kantons Bern ein Projekt bewilligt, das bestandessichernde Massnahmen sowie den Aufbau einer allgemein zugänglichen Datenbank enthält. Die Finanzierung der inzwischen abgeschlossenen Arbeiten erfolgte über den Lotteriefonds des Kantons Bern. Um die Sammlung möglichst breit zugänglich zu machen und anderseits gleichwohl zu schützen, wurde die ganze Sammlung farbig mikroverfilmt. Seit 1995 ist die Sammlung mit der dazugehörigen Datenbank im Internet unter der Adresse http://www.stub.unibe.ch/ryhiner zugänglich.

Die on-line Datenbank

In den Karten, Plänen und Ansichten ist ein immenses geographisches und kulturhistorisches Wissen gespeichert, das von den unterschiedlichsten Fragestellungen her befragt werden kann. Die Inventarisierung der Bestände erfolgte im Katalog des Informationsverbundes Deutschschweiz (IDS). Die Daten sind im Internet unter der Adresse <http://aleph.unibas.ch:5005> weltweit zugänglich.